

Über das Staatliche Schulamt bzw. die Schulleitung

an die

## Antrag auf Teilzeitbeschäftigung nach Art. 88 BayBG

- Erstantrag
- Folgeantrag
- Änderungsantrag

### Hinweis

Die Angaben sind erforderlich um prüfen zu können, ob die Voraussetzungen für die Bewilligung der Teilzeitbeschäftigung vorliegen (Art. 16 Abs. 3 Bayerisches Datenschutzgesetz).

Name, Vorname	Geburtsdatum	Amtsbezeichnung	Fachrichtung
Personalnummer (8stellig, z. B. aus Bezügemitteilung ersichtlich)	Schwerbehinderung <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	(GdB)	<input type="checkbox"/> Gleichstellung
Telefon	E-Mail		
Schule (amtliche Bezeichnung)			Schulnummer

Ich bin beschäftigt an der

- Grundschule
- Mittelschule
- Förderschule/Schule für Kranke
- Berufliche Schule

Ich war bisher

- vollzeitbeschäftigt
- in Elternzeit
- teilzeitbeschäftigt
- begrenzt dienstfähig
- beurlaubt

Ich beantrage Teilzeitbeschäftigung

vom **01.08.**  bis **31.07.**

von  Unterrichtswochenstunden (volles Wochenstundenmaß)

auf  Unterrichtswochenstunden (= **bezahltes Stundenmaß**) einschließlich anteiliger Ermäßigungs-/Anrechnungsstunden

### Erklärung

Für den Fall der Bewilligung verpflichte ich mich für die Dauer der Teilzeitbeschäftigung, außerhalb des Beamtenverhältnisses berufliche Verpflichtungen nur in dem Umfang einzugehen, in dem nach Art. 81 ff BayBG den vollzeitbeschäftigten Beamten und Beamtinnen die Ausübung von Nebentätigkeiten gestattet ist (Erklärung gemäß Art. 88 Abs. 2 BayBG).

Von den auf Seite 3 abgedruckten Hinweisen habe ich Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

---

### Stellungnahme des Schulumtes bzw. der Schulleitung

1. Die von der Antragstellerin/dem Antragsteller gemachten Angaben wurden geprüft und (soweit erforderlich) im Einvernehmen mit ihr/ihm berichtet.

2. Im nächsten Schuljahr zustehende Ermäßigungen:

Wochenstunden	wegen
---------------	-------

3. Im nächsten Schuljahr ggf. zu leistende Stunden wegen des (*neuen*) verpflichtenden Arbeitszeitkontos (**nur für Lehrer/innen an Grundschulen ab 01.08.2020**):

Wochenstunden +
--------------------

4. Im nächsten Schuljahr ggf. weniger zu leistende Stunden wegen **verspäteter Rückgabe** des (*alten*) verpflichtenden Arbeitszeitkontos:

Wochenstunden -
--------------------

5. Im nächsten Schuljahr tatsächlich zu erteilende Unterrichtsstunden:

Wochenstunden =	( <i>Etwaige Ermäßigungen sind abzuziehen. Im Bereich der <b>beruflichen Schulen</b> ist ggf. zwischen wissenschaftlichen und sonstigen Fächern zu unterscheiden.</i> )
--------------------	---

6. Bei Einwendungen

Siehe Bericht auf Beiblatt

Folgende

Einwendungen
--------------

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Schulpätin/Schulrat bzw. Schulleiterin/Schulleiter

## Hinweise zur Teilzeitbeschäftigung nach Art. 88 BayBG

1. Teilzeitbeschäftigung wird in der Regel nur für ein volles Schuljahr (vom 1. August bis 31. Juli) bewilligt.
2. Eine Änderung der Dauer oder des Umfangs der genehmigten Teilzeitbeschäftigung bedarf der Zustimmung der Regierung. Eine Änderung des Stundenmaßes ist während des Schuljahres grundsätzlich nicht möglich.
3. Die Unterrichtspflichtzeit kann höchstens bis auf die Hälfte ermäßigt werden. Dienstliche Belange dürfen nicht entgegenstehen. Bitte beachten Sie bei GS/MS und FöS die aktuellen Mindeststundenzahlen, die vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus vorgegeben sind. Ausgenommen von diesen Regelungen sind schwerbehinderte Lehrkräfte, Gleichgestellte, Förderlehrer und Lehrkräfte an Berufsschulen.
4. Die Ausübung von Nebentätigkeiten ist während der Dauer des Bewilligungszeitraumes nur in dem Umfang möglich, wie sie nach Art. 81 ff BayBG den vollzeitbeschäftigten Beamten und Beamtinnen gestattet ist. Insbesondere darf die zeitliche Beanspruchung in der Woche 8 Stunden nicht überschreiten.
5. Teilzeitbeschäftigte Beamte und Beamtinnen haben die gleichen dienstlichen Verpflichtungen wie Vollbeschäftigte (z. B. Teilnahme an der Lehrerkonferenz, an schulischen Veranstaltungen, Aufsichtsführung im Rahmen der Bestimmung des §§ 9 a und 9 b LDO).
6. Ein Beamter/Eine Beamtin mit ermäßigter Arbeitszeit erhält den Teil der Dienstbezüge, der dem Verhältnis der ermäßigten zur regelmäßigen Arbeitszeit (Unterrichtspflichtzeit) entspricht.
7. Zeiten einer Teilzeitbeschäftigung sind nur zu dem Teil ruhegehaltfähig, der dem Verhältnis der ermäßigten zur regelmäßigen Arbeitszeit entspricht.
8. Ermäßigungsstunden wegen Vollendung eines bestimmten Lebensjahres oder wegen Schwerbehinderung werden bei Teilzeitbeschäftigung anteilig gewährt.
9. Zeiten einer Teilzeitbeschäftigung werden bei der Berechnung der Beförderungswartezeit in vollem Umfang berücksichtigt.
10. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat unter [http://www.stmf.bayern.de/oeffentlicher\\_dienst/info\\_beschaeftigte/](http://www.stmf.bayern.de/oeffentlicher_dienst/info_beschaeftigte/).



	<p>jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten <b>Widerspruch</b> einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).</p> <p>Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.</p> <p>Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.</p>
<b>4. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde</b>	<p>Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:</p> <p>Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München  Hausanschrift: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München  Telefon: +49 89 212672-0  Telefax: +49 89 217672-50</p> <p>Kontaktformular:  <a href="https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html">https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html</a></p>
<b>5. Zwecke der Datenverarbeitung</b>	Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Durchführung eines Teilzeitgenehmigungsverfahrens erforderlich ist.
<b>6. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung</b>	Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO i.V.m. Art. 88 BayBG
<b>7. Kategorien der personenbezogenen Daten, soweit der betroffenen Person noch nicht bekannt</b>	Entfällt
<b>8. Quellen personenbezogener Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben werden bzw. wurden</b>	Entfällt
<b>9. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auftragsverarbeiter:  Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung  IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern (IT-DLZ)  St.-Martin-Straße 47  81541 München  Telefon: +49 89 2119-0  E-Mail: <a href="mailto:datenschutz@ldbv.bayern.de">datenschutz@ldbv.bayern.de</a></li> </ul> <p>Ihre Daten werden zentral beim IT-DLZ gespeichert, da dieses die erforderliche Infrastruktur für die elektronische Datenverarbeitung der Verantwortlichen betreibt.</p>
<b>10. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation</b>	
<b>11. Ggfs. Widerrufsrecht bei Einwilligungen</b>	Entfällt
<b>12. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten</b>	Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Ihre Daten werden gelöscht, wenn sie zur Erfüllung der Aufgaben nicht mehr erforderlich sind und das Archiv eine Entscheidung bzgl. der Übernahme getroffen hat, spätestens nach fünf Jahren nach Ausscheiden aus dem Dienst (Art. 110 BayBG).

<b>13. Pflicht/Keine Pflicht zur Bereitstellung der Daten</b>	Sie sind gesetzlich verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten uns gegenüber anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Art. 88 BayBG. Wenn Sie Ihre Daten nicht angeben, kann dies zur Folge haben, dass Ihr Teilzeitantrag nicht bearbeitet werden kann und ggf. abgelehnt werden muss.
---	---